

WAS IST EIN FEUERWEHRPLAN?

Im Gegensatz zum Flucht- und Rettungsplan ist ein Feuerwehrplan eine ganze Mappe oder ein Ordner bestehend aus mehreren Plänen, die speziell für die Verwendung durch die örtliche Feuerwehr angefertigt wurden. Feuerwehrpläne stellen eine Vielzahl an Informationen bereit, die der Feuerwehr helfen, kritische Lagen in Ihrem Gebäude zu bewältigen. Qualitativ hochwertige Feuerwehrpläne können die Feuerwehr bei der Abwendung von größeren Sach- und Personenschäden im Ernstfall helfen.

Ein Feuerwehrplan ist nicht etwa nur ein auf DIN A3 ausgedruckter Gebäudeplan, sondern vielmehr eine Informationssammlung über Ihr Gebäude bzw. Gelände.

Bestandteile eines Feuerwehrplans:

- Allgemeine Objektinformationen
- Übersichtsplan des Geländes
- Geschosspläne der einzelnen Stockwerke
- ggf. Sonderpläne, etwa zur Löschwasserversorgung- und Rückhaltung, Kanalpläne o.ä.

Auf Basis des Gebäude- bzw. Geschossgrundrisses werden die für die Feuerwehr wichtigen Informationen anhand von einheitlichen Symbolen eingezeichnet. Das können beispielsweise Anleiterpunkte, brandmeldetechnische Einrichtungen und Hydranten oder aber auch besondere Gefährdungen wie z.B. elektrische Betriebsräume, Gefahrgutlager und ähnliche Bereiche sein.

WER BRAUCHT EINEN FEUERWEHRPLAN?

Ob und in welcher Form Sie für Ihr Objekt einen Feuerwehrplan benötigen hängt in erster Linie von der Art der Nutzung ab. Ein Feuerwehrplan ist beispielsweise grundsätzlich vorgeschrieben für Objekte, die der Störfallverordnung unterliegen, Betriebe bei denen Wasserschadstoffe vorhanden sind sowie für Sonderbauten wie Schulen und Krankenhäuser.

Aber auch wenn Ihr Büro- und Verwaltungsgebäude mit der automatischen Brandmeldeanlage auf die Feuerwehrleitstelle aufgeschaltet ist, benötigen Sie einen Feuerwehrplan.

Darüber hinaus kann die örtliche Brandschutzdienststelle (oftmals die Feuerwehr oder das Landratsamt) einen Feuerwehrplan anfordern, wenn die Erfordernis im Rahmen einer Brandverhütungsschau festgestellt wird.

WIE WIRD SO EIN PLAN ERSTELLT?

Anhand eines Erstgesprächs mit Ihnen legen wir die Art und den Umfang des zu erstellenden Planes fest. Dabei begehen wir gemeinsam Ihr Objekt und sehen uns die örtlichen Gegebenheiten im Detail an. Im Anschluss daran erfolgt ein Termin zwischen mir und der zuständigen Brandschutzbehörde (z.B. der Feuerwehr). Im Rahmen dieses Projektgespräches legt die Behörde fest, in welchem Umfang der Feuerwehrplan auszuführen ist und ob ggf. bestimmte Sonderpläne erforderlich sind.

Außerdem kann die Feuerwehr eigene, von der DIN 14095 abweichende Anforderungen an den Feuerwehrplan stellen. Etwa, wenn es um das Layout, die Farbgestaltung, oder die Produktionsart der Unterlagen geht. Um all diese Anforderungen kümmere ich mich als Planersteller. Sie können sich entspannt zurücklehnen, bis Sie schließlich das Ergebnis, einen normgerechten, den Anforderungen der örtlichen Feuerwehr entsprechenden Feuerwehrplan in den Händen halten.

WAS KOSTET EIN FEUERWEHRPLAN?

Die Frage die sich den Objektbetreibern bzw. Eigentümern schnell stellt ist: „Was kostet so ein Feuerwehrplan“. Diese Frage lässt sich natürlich nicht pauschal beantworten. Dies hängt in erster Linie von der Größe und der Nutzung eines Gebäudes ab. Ein Grundplan bestehend aus allgemeinen Objektinformationen, Übersichtsplan und Geschossplan ist schnell erstellt und fällt kostentechnisch nicht schwer ins Gewicht. Sind daneben aber noch Sonderpläne, etwa für die Löschwasserrückhaltung oder Kanalanlagen gefordert, steigt der Aufwand für die Erstellung an.

Nichtsdestotrotz ist ein Feuerwehrplan von einem freiberuflichen Planersteller in aller Regel günstiger als von Architektur- oder Ingenieurbüros. Nach einem ersten Gespräch bei Ihnen vor Ort erstelle ich Ihnen gern ein unverbindliches Festpreisangebot für die Erstellung Ihres Feuerwehrplans – inklusive aller Behördengänge, Produktion und Auslieferung.

Sprechen Sie uns an!

TEL. 06233 / 78 51

IHR ZUVERLÄSSIGER
BRANDSCHUTZPARTNER!